

B e m e r k u n g .

Aus einer Notiz des Herrn Prof. Wiebe im „Civilingenieur“, Bd. VIII, S. 414 geht hervor, dass die auf S. XV der Vorrede zur ersten Auflage besprochene Benutzung der Elasticitätsgrenzen bei Festigkeitsberechnungen von ihm schon früher gebracht und veröffentlicht wurde, als dort vorausgesetzt ist, wobei ich indessen bemerken will, dass in der Vorrede als Jahreszahl der Veröffentlichung des kleineren Werkchens von Herrn Moll und mir irthümlich 1854 statt 1853 angegeben ist.

F. Reuleaux.

D r u c k f e h l e r .

Seite XV, Zeile 1 von unten lies 1853 statt: 1854.

„ 51, „ 5 „ oben „ $P\left(R + \frac{h}{6}\right)$ statt: $PR + \frac{h}{6}$

„ 51, „ 9 „ „ „ $P\left(l \sin \alpha + \frac{h}{6} \cos \alpha\right)$ statt:

$$P\left(l \sin \alpha + \frac{h}{6}\right) \cos \alpha.$$

„ 65, Fig. 6 lies $\frac{4}{3}D$ statt: $\frac{5}{4}D$.

„ 111, Zeile 1 von unten lies Zürich statt: Leipzig.

„ 231, „ 14 „ oben „ werden statt: wurden.

„ 273, Formel (179) lies $6 \frac{P}{\mathcal{E}}$ statt: $b \frac{P}{\mathcal{E}}$.

„ 292, Zeile 5 von unten lies (202) statt: (203).

„ 292, „ 3 „ „ „ (203) „ (204).
